

# EU AI Act: Die Compliance-Checkliste für Unternehmen

Die EU KI-Verordnung reguliert den Einsatz von Künstlicher Intelligenz basierend auf einem risikobasierten Ansatz. Diese Checkliste hilft dabei, die Einstufung eines KI-Systems zu prüfen und die notwendigen Schritte zur gesetzeskonformen Umsetzung einzuleiten.

## Schritt 1: Risikoklassifizierung prüfen



### Unannehmbares Risiko (Verbotene Praktiken)

Prüfung auf kognitive Verhaltensmanipulation, Social Scoring oder biometrische Fernidentifizierung in Echtzeit (Art. 5).



### Hochrisiko-KI-Systeme (Art. 6 & Anhang III)

Prüfung auf Einsatz in kritischer Infrastruktur, Personalmanagement, Bildung oder als Sicherheitskomponente in Medizinprodukten.



### Minimales Risiko

KI-Systeme wie Spamfilter oder Videospiele unterliegen keinen spezifischen regulatorischen Anforderungen der Verordnung.



## Schritt 2: Pflichten für Hochrisiko-KI erfüllen



### Risikomanagement & Daten-Governance

Etablierung eines Systems zur Risikoanalyse (Art. 9) und Nutzung hochwertiger Trainingsdatensätze (Art. 10).



### Technische Dokumentation & Transparenz

Erstellung technischer Unterlagen (Art. 11) sowie Bereitstellung klarer Gebrauchsanweisungen für Betreiber (Art. 13).



### Menschliche Aufsicht & Genauigkeit

Sicherstellung, dass das System durch Menschen überwacht werden kann und Cybersicherheitsstandards einhält (Art. 14/15).



## Wichtige Fristen für die Umsetzung

**Feb. 2025 (6 Mon.)**

Geltungsbeginn der Verbote für KI mit unannehmbarem Risiko

**Aug. 2025 (12 Mon.)**

Geltungsbeginn für KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck

**Aug. 2026 (24 Mon.)**

Allgemeiner Geltungsbeginn der meisten Vorschriften